

Wochenprogramm

Cafeteria Betriebsferien vom 9. bis 30. Juli

Sonntag 10.07. 09.30 Gebet

10.00 Gottesdienst

mit Kom. Franz & Hanny Boschung
20.00 Gebetsabend

Ferienbeginn

Hauris abwesend ab 08.07.-02.08. (Ferien)

Voranzeigen

17. Juli Gottesdienst mit Maj. Traugott Heiniger

24. Juli Gottesdienst mit Maj. Daniel & Sylvaine Mägli

31. Juli Gottesdienst mit Kap. Ernst und Christa Benz

14.-20. August Homecamp

27. August Juniorsoldaten-Tag

28. August Gemeinschaftstag (ehem. Korpstag) Waldhütte Seon



Kollektenbeitrag einfach
mit  **TWINT**
spenden.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 03.07.2022
KORPS AARGAU SÜD



UNTERWEGS SEIN

Francesco Guarisco



TEXT

Lukas 24,13-35

Ziel: Jesus als Vorbild für echte Jüngerschaft erkennen.

EINFÜHRUNG

Die Heilsarmee will unterwegs sein mit Menschen für Menschen. Doch was bedeutet das? Welcher Bezug kann daraus zur Bibel und zum Auftrag Jesu Christi hergestellt werden?

HAUPTTEIL

Menschen gewinnen

Damit Christen weitere Menschen für Jesus Christus gewinnen können, braucht es ein paar Schritte:

1. **Teil der Gemeinschaft sein:** Lukas 24,14-15 erzählt, wie Jesus Christus Teil einer Gemeinschaft wird, die auf dem Weg nach Emmaus waren. (Lk 24,14-15)
2. **Fragen stellen:** Gerade Evangelisten drängen darauf, Menschen direkt mit dem Evangelium zu konfrontieren. Jesus Christus geht in Lukas 24,17-18 behutsam vor und stellt zuerst einmal Fragen, wie: «Warum seid ihr so bedrückt? Was ist geschehen?»
3. **Aktiv & interessiert zuhören:** Wenn jemand einen anderen etwas fragt, folgt in der Regel eine Antwort. Das Gegenüber erwartet, dass der Fragende ihm zuhört. Wie oft im Leben stellen wir Fragen aus Höflichkeit, interessieren uns jedoch eigentlich gar nicht, welche Antwort es sich daraus ergibt? Jesus hört genau zu und achtet auf die Antworten. (Lk 24,19-21)

Menschen begleiten

Jesus begleitet diese beiden Emmaus-Jünger. Menschen zu Jesus hinzuführen, benötigt nicht nur Evangelisation, sondern auch Hirtendienst und Zeit. Die Bekehrung zum Glauben an Christus als Sohn Gottes ist eine lebensverändernde Entscheidung. Auf diesem Weg sind Christen als Begleiter wichtig, um Halt und Unterstützung zu bieten. Jesus begleitet Menschen, in dem er...

- ... sie **ermahnt**. (Lk 24,25)
- ... mit ihnen **verständlich und deutlich redet**. (Lk 24,26)
- ... **geduldig bleibt**. (Lk 24,27)

Menschen befähigen

Am wirksamsten sind Erzählungen, die Jesus Christus bezeugen. Zeugnisse lassen Menschen teilhaben an dem, was Gläubige durch die Bekenntung zu Jesus mit anschließender Bekehrung erlebt haben. Das lässt den Glauben nachvollziehbar werden. Jesus lädt die beiden Emmaus-Jünger ein und bricht mit ihnen das Brot. Dieses Zeugnis in der Tischgemeinschaft öffnet schliesslich die Augen der beiden Männer. (Lk 24,28-31)

Zurüstung & Sendung

Doch nun kommt die Zeit, dass die beiden zurüstet ausgesendet werden, um anderen von Jesus Christus zu erzählen. Denn Jesus verschwindet unmittelbar vor ihren Augen. Jeder Weg endet irgendwann mit dem Erreichen des Ziels. Begleitung allein reicht nicht, denn es braucht die Führung durch den Heiligen Geist. Sobald der Heilige Geist die Jüngerin oder den Jünger im Herzen ergriffen hat und Gottes ewiges Feuer darin entfacht, verändert sich die Begleitung. Es ist ein Loslassen und Freisetzen. Es folgt die Aussendung in den eigenständigen Dienst für Jesus Christus. Schliesslich findet eine Multiplikation statt, weil befähigte und zugewüstete Personen wiederum anderen Jesus näherbringen werden. (Lk 24,32-35)

KERNAUSSAGE ZUM SCHLUSS

Nimm dir Jesus Christus zum Vorbild. Begleite Menschen auf dem Weg zu einem festen und nachhaltigen Glauben an Jesus Christus und erfahre, wie Gott Leben verändert!

FRAGEN

- Welche Fertigkeiten im Umgang mit Menschen, die Jesus noch nicht kennen, möchtest du weiterentwickeln und verbessern? Welche Fähigkeiten und Gaben bringst du mit?
- Welche Person / Welchen VIP hast du von Gott aufs Herz gelegt bekommen, um sie/ihn zum festen und dauerhaften Glauben an Jesus Christus hinzubegleiten?